

# BERGPOST

## ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für den Oberharz, Nr. 55/2007 - 26. Juli 50 Cent

• Sankt Andreasberg • Sieber • Brocken • Torfhaus • Altenau •

<http://bergpost.annerschbarrich.de> - [bergpost@online.de](mailto:bergpost@online.de) - Tel 055 82 / 999 881 - Fax 055 82 / 999 882

## Ferienspaß mit Ferienpass

Sankt Andreasberg, den 21. Juli (ts)

Die großen Sommer-Schulferien sind in vollem Gange. Da haben die Kinder der Bergstadt Zeit, den Ort auf den Kopf zu stellen, wenn sie denn nicht verreist sind...

Damit sie das nicht alleine tun müssen und es nicht langweilig wird, hat die Stadt wieder einen Ferienpass für alle Sankt Andreasberger Kinder herausgegeben. Beim Kanuspaß mit Tony Ford, einer der ersten Aktionen aus der 28-seitigen Broschüre, hat die Bergpost heute kurz Mäuschen gespielt.



*Tony Ford erklärt den Umgang mit den Kanus*

Von 10:00 bis 12:00 Uhr war im Hallenbad der Badespaß mit den Kanus angesagt, und 14 Kinder meldeten sich. Schnell gesellten sich aber noch Nachzügler dazu. Am Ende haben 19 Kinder beim Wasserspaß mitgemacht.

Dabei war natürlich auch lustig, die Lenzpumpen umzufunktionieren, die Tony den Kindern für die Kanus gegeben hatte, und damit die Anderen nasszuspritzen, anstatt die Kanus damit leerzupumpen.



Viel Wasserspaß bei 31°C Lufttemperatur.

Der Ferienpass ist während der Rathaus-Öffnungszeiten im Rathausnebengebäude für alle einheimischen Kinder erhältlich, die in den Ferien nicht verreist sind.

Gäste können auch an den Aktionen teilnehmen, erhalten aber dafür keinen Ferienpass. (mehr →)

## Inhalt

Ferienspaß mit Ferienpass	1
Wetter	2
Interview mit Karl-Heinz Brockschmidt	4
Bürgerarbeit im Kurpark	9
C- Major 7 lassen die Säle toben	10
Von der Köhlerei im Harz	11
Erinnerungen an Sieber vor 100 Jahren	13
20 Jahre Flippotheke in Sankt Andreasberg	14
Bergwacht veranstaltete Aktionstag	15
Kinderrätsel	16
Vorschau Sankt Andreasberg	16
Apothekennotdienste	17
Neue Teilnehmer bei der "Kunst-Scheune"	18
Kurz berichtet	20
Regionalvorschau	22

## Aktionen im Ferienpass

### Fledermauswanderungen

Fledermäuse – Nachtgestalten in der Dämmerung.  
Natur-Erlebnisveranstaltung für die ganze  
Familie. (kleinere Kinder in Begleitung der Eltern,  
kostenpflichtig)

### Spielerisch Natur erkunden

ein unterhaltsamer Nachmittag mit dem  
Nationalparkhaus, immer montags.

### Klettern im Hochseilgarten

Mit der Bersport Arena im Kurpark, immer  
samstags und sonntags. (Einverständniserklärung  
eines Erziehungsberechtigten, kostenpflichtig)

### Kindernachmittag

im Gemeindehaus der ev. Kirche.

### Klettern im Okertal

Mit der Bergwacht St. Andreasberg hoch hinaus.  
(Voranmeldung, Lunchpaket mitbringen)

### Abenteuerliches Walderlebnis

Mit Fam. Ford den Wald erleben, mit interessanten  
Spielen. (Voranmeldung)

### Abenteuerführung in die Grube Roter Bär

Ein großer Spaß für Kinder von 6 bis 16.  
(Einverständniserklärung eines  
Erziehungsberechtigten)

### Sportschießen für Kinder

Mit der Schützengesellschaft St. Andreasberg  
immer freitags. (Einverständniserklärung eines  
Erziehungsberechtigten)

### Wichtel und Gästewichtel.

Mit Fam. Ford wird ein Zwergendorf gebaut, mit  
allen Dingen, die im Wald zu finden sind.  
(Voranmeldung)

### Spielenachmittag im Panorama-Hallenbad

Kinder zwischen 6 und 10 Jahren erleben einen  
tollen Spielenachmittag mit dem TSC St.  
Andreasberg

### Was summt denn da?

Mit den Nationalpark Rangern ein Heim für  
Wildbienen basteln. (Voranmeldung)

### Stadtrundfahrten

#### mit einem Motorradgespann

Der Motor-Sport-Club lädt Kinder ab 6 Jahre für  
eine spannende Stadtrundfahrt ein.

### Harzer Puppenbühne

#### mit dem Stück Rumpelstilzchen.

Die Aufführung findet im Kurhaus statt.  
(kostenpflichtig)

### Lebendige Unterwasserwelt

Veranstaltung des Nationalparks:

## Wetter ab Donnerstag, den 26. Juli

### Vorhersage für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	Do	Fr	Sa
Tiefst- temperatur	9°C	14°C	10°C
Höchst- temperatur	23°C	18°C	16°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			

### Trend für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	So	Mo	Di
Tiefst- temperatur	10°C	7°C	6°C
Höchst- temperatur	13°C	13°C	12°C
Wetter			
Wind	SW 3	W 3-4	W 3

Mit freundlicher Genehmigung von [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de)

Computer  
Service  
Programmierung  
Internet  
Telefone  
Software  
Lichttechnik  
Büromaterial  
Prospektdrucke

**bitworks**  
ST. ANDREASBERG



Mühlenstraße 19  
37444 St. Andreasberg  
**055 82 / 999 881**

Es soll ein Bach untersucht werden und ein  
Bootsrennen wird veranstaltet.

### Elfen- und Zwergengeburtstag

Mitmachmärchen in der Natur mit Angelika Ford.  
(Voranmeldung)

### Kinderfußball

für Kinder bis 8 Jahre auf dem Sportplatz am  
Samson.

### Panorama-Hallenbad

3 x freier Eintritt

### Grube Samson und Kanarienvogelmuseum

2 x freier Eintritt

### Super-Sommer-Rodelbahn

2 x freie Fahrt

# Georg Brockschmidt

Schreibwaren - Zeitschriften - Schulbedarf  
Geschenkartikel - Handytankstelle Tabakwaren

Dr.-Willi-Bergmann-Str. 11

37444 St. Andreasberg

Tel.: 0 55 82 / 7 43

## Ferienzeit = Urlaubszeit

Erst die Schulbuchbestellung abgeben und dann ab in die Ferien!

Für die 1. Klasse haben wir alles zur Einschulung vorrätig.  
Sie bestellen und wir erfüllen Ihre Wünsche !!

Der kleine Laden mit großer Auswahl im Herzen der Stadtmittle!

**Grosses Wurmbergfest**  
**4. August**

Spiel & Sport mit attraktiven Preisen!

Einweihung neuer Attraktionen auf dem Berg!

Ab 11.00 Uhr geht es los!

Alles gegen Hunger und Durst!

Letzte Talfahrt Wurmbergseilbahn 20.00 Uhr

### Programm (Samstag, 4. August)

10.40 Uhr: Bergandacht am Gipfelkreuz

11.00 Uhr: Begrüßung anschließend Bühnenprogramm mit Livemusik  
• Wurmberg-Trio • Rennsteig-Feuer • Frank Faber • Just in time

11.30 Uhr: Sport & Spiel mit attraktiven Preisen

u. a. Holzmeisterschaften, Expedition Wurmberg für Kinder u.v.m.

Sonntag, 5. August ab 11 Uhr:

Frühschoppen mit Livemusik in und an der Wurmbergbaude

## Interview mit Karl-Heinz Brockschmidt

Sankt Andreasberg, im Juli (mg, ts)

**Die Harz-Kids haben wieder einen interessanten Interview-Gast in der Glückaufschule gehabt. Der Kaufmann Karl Heinz Brockschmidt stellte sich dieses Mal wieder unter Anleitung von Michael Greune den Fragen der jungen Redakteure.**



*Kaufmann Karl-Heinz-Brockschmidt und Jungredakteur Titus Patrizius*

**Paulin:** Herr Brockschmidt, Herr Greune nennt Sie "Lalle". Im Telefonbuch steht: Georg und Karl-Heinz Brockschmidt. Jetzt haben wir schon drei Namen zur Auswahl. Was hat es damit auf sich?

**K.-H. B.:** Ich habe früher zu Schokolade "Lala" gesagt. Irgendwann verstand jemand "Lalle", na ja, seit dem ist das mein Spitzname. In so einem kleinen Ort hat eben jeder seinen Spitznamen. Mein Vater hieß Georg, deshalb heißt die Firma Georg Brockschmidt. Eigentlich muss es heißen: Firma Georg Brockschmidt, Inhaber Karl-Heinz Brockschmidt. Im Telefonbuch ist es auch falsch. Meine Tochter hat schon gesagt, man sollte den Namen Georg weglassen, damit dann nur Karl-Heinz Brockschmidt im Telefonbuch steht.

**Patrizius:** Wir wissen, Sie sind Andreasberger. Wann und wo genau sind Sie geboren?

**K.-H. B.:** Ich bin am 17.4.1942 hier in St. Andreasberg geboren und zwar im alten Krankenhaus, das heute ein Wohn- und Geschäftshaus "Am Kurparj" ist. Ich bin also ein echter Andreasberger. Manche meinen ja, weil ich

in meiner Jugendzeit nicht hier war, sondern im Eichsfeld, ich komme daher, aber ich bin ein echter Andreasberger. Damals war es die Schwester Marie, die mich gebracht hat und für mich gesorgt hat. Das war damals so zu vergleichen wie heute die Frau Reski, mit der Sozialstation.

**Tamara:** Bitte erzählen Sie uns mehr über Ihre Frau und Ihre Kinder!

**K.-H. B.:** Ich habe 1972 im Eichsfeld meine Frau Ingrid Bohle geheiratet. Sie war auch damals auch Verkäuferin, so wie ich auch. 1973 ist mein Sohn Fabian geboren und 1980 meine Tochter Claudia. Sowohl Fabian als auch Claudia haben hier die Grundschule besucht

Fabian arbeitet heute als Elektriker für eine Ölbohrfirma, weil hier die Berufsmöglichkeiten leider sehr schlecht sind, Claudia als Bürokauffrau in Goslar.

**Patrizius:** Mögen Sie Haustiere? Haben oder hatten Sie Tiere? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?

**K.-H. B.:** Ja, eigentlich mag ich sehr gerne Haustiere. Ich selber habe kein Haustier. Früher hatten wir einen Nymphensittich. Ich hatte dann Probleme mit der Atmung und der Hausarzt damals stellte eine Allergie fest. Meine Kinder leiden leider auch darunter.

**Jenni:** Sie engagieren sich sehr stark in der Kirche, was können Sie uns darüber erzählen? Was tun Sie dort und warum?

**K.-H. B.:** Damals hatten wir hier keine Weiterbildenden Schulen Deshalb bin ich in ein Internat in Duderstadt gegangen. Dort war ich auch viele Jahre Pfadfinder (DPSG) und war auch so etwas wie eine Führungsperson. Als ich wieder nach Hause gekommen bin, habe ich das Geschäft von meinem Vater übernommen. Er ist 1963 gestorben. Er war ca. 35 Jahre im Kirchenvorstand. Damals war das noch in der kleinen Kapelle in der Herrenstr. [St. Bernwards-Kapelle] Inzwischen hat man ja hier ein neues Kirchenzentrum gebaut. Seit 1970 bin ich Vorsitzender der St. Andreas-Gemeinde. Bei den Gottesdiensten versuche ich neue Impulse zu

setzen: moderne Kirchenmusik und jugendverständliche Gestaltung der heiligen Messe und ökumenische Zusammenarbeit mit der evangelischen Sankt-Martini-Gemeinde. Auch wenn es in Andreasberg nicht so rosig aussieht, haben wir doch die Bestätigung, dass unsere Sankt-Andreas-Gemeinde auch in der Zukunft selbstständig bleibt. Ich kümmere mich hauptsächlich um Finanzen und Aktivitäten.

**Paula:** Wir wissen, sie tun auch sehr viel für den "Waldarbeiter Musik Verein". Wie genau kam es dazu und was verbindet Sie damit?

**K.-H. B.:** Mein Hobby war immer die Blasmusik. Ich habe in den 80iger und 90iger Jahren 10 Stadtfeste durchgeführt, wo die Blasmusik gespielt hat. Das war für St. Andrasberg schon was ganz besonderes. Ich habe die Liebe zu unserer Waldarbeiterkapelle gefunden. Zuerst übten sie immer in der Schule, damals waren noch sehr viele Kinder dort. Da es öfter Probleme mit dem Übungsraum gab, wollte ich ihnen gerne einen Übungsraum in der Kirche einrichten. Heute üben sie jeden Freitag in der Kirche. Mein Sohn Fabian ist 1. Vorsitzender der Waldarbeiterkapelle. [*Waldarbeiter-Instrumental-Musikverein Sankt Andreasberg e. V.*]



*Tamara und Paulin*

**Paulin:** Gab oder gibt es noch andere Aktivitäten von denen wir wissen sollten?

**K.-H. B.:** 15 Jahre war ich im Rat der Stadt tätig, war vor allen Dingen Kurausschuss-Vorsitzender. Ich habe auch gut Fußball gespielt. Durch Fußball bin ich in Sankt Andreasberg damals bekannt geworden, als ich von der Schule kam.

**Fabian:** Herr Brockschmidt, Sie sind alter Andreasberger. Seit wann lebt Ihre Familie in St. Andreasberg?



*Fabian*

**K.-H. B.:** Meine Familie lebt seit dem 1. Mai 1900 in Andrasberg. Meine Großeltern kamen aus der Osnabrücker Gegend und aus dem Ruhrgebiet hier hoch und haben das aufgebaut was jetzt unser Geschäft und unsere Wohnung ist.

**Janina:** Haben Sie sich jemals vorgestellt an einem anderen Ort als in St. Andreasberg zu leben? Wenn ja, wo?

**K.-H. B.:** Ich liebe Andreasberg, aber da ich doch etwas Probleme mit meiner Gesundheit habe, würde ich ganz gerne, wenn es ginge oder geht, an die See ziehen. Es ist überall schön und man kann überall gut leben, aber an der See würde ich aus gesundheitlichen Gründen sehr gerne leben.



*Jenni, Paula und Janina*

**Patrizius:** Was verbindet Sie mit St. Andreasberg?

**K.-H. B.:** Es ist meine Geburtsstadt und Heimatstadt, die wunderbare Landschaft und die Menschen. Man sagt, Andreasberger sind ein bisschen hart und nicht so kontaktfreudig, aber ich muss sagen, ich habe sehr viele Kontakte und sehr viele Freunde. Durch den Fußball und auch durch andere Vereine bin ich sehr bekannt geworden. Ich bin ein typischer Mann, der in einer Kleinstadt wohnt und der mal mit dem Nachbarn klönen muss. Ich bin also kein Großstadtmensch. Ich bleibe gerne in St. Andreasberg und werde da auch meinen Lebensabend verbringen.

**Cassandra:** Andreasberg hat sich im Laufe der Jahre immer wieder verändert. Welche Änderungen fanden Sie gut, welche nicht?



*Cassandra und Tamara schreiben fleißig mit*

**K.-H. B.:** Ja, das war in meiner Zeit, als ich im Rat der Stadt war. Wir haben damals die Stadtsanierung angefangen. Wir haben das als sehr wertvoll empfunden. Wir hatten auch damals ein Problem einer Versteppung der Bergwiesen. Inzwischen sieht man ja, das wir wieder Schafherden haben, die alles abfressen, damit wir wieder ein sattes Grün rund um den Ort haben. Das ist schon allgemein eine tolle Veränderung. Vor zwei Wochen hatten wir auch das Wiesenblütenfest, also unsere Natur ist schon sehr schön und muss erhalten bleiben. Wir haben natürlich auch einige Probleme. Schon in der Vergangenheit haben die Andreasberger geschlafen, so konnten wir keine Industrie herbekommen. Man braucht nicht nur den Zweig Tourismus, sondern auch den Zweig Industrie,

dass genug Arbeit hier wäre. Ihr habt das ja mitbekommen, mit der Rehbergklinik, die nun auch geschlossen wurde. Wir haben also mit der Arbeitslosigkeit große Probleme. Ich muss sagen, mit dem Tourismus selbst auch. Es werden immer weniger Einwohner und auch weniger Tourismus. Das tut mir schon weh und als kleiner Geschäftsmann habe ich da natürlich auch meine Probleme und meine Sorgen für St. Andreasberg.

**Janina:** Wenn Sie noch einmal von vorn anfangen dürften; würden Sie es wieder in St. Andreasberg tun?

**K.-H. B.:** Wenn ich zum jetzigen Stand der Dinge kommen würde, weiß ich nicht. Aber damals, '59, '60, war Andreasberg noch pulsierend, wir hatten noch über viertausend Einwohner. Ich habe damals das Geschäft von meinem Vater übernommen und das war nicht einfach. Aber ich würde doch sagen, ja.

**Jenni:** Wie kommt es, dass ein Lebensmittelgeschäft jetzt ein Laden für Tabak, Zeitungen und Schulbedarf ist?

**K.-H. B.:** 1974 habe ich den Laden vergrößert. 1985 oder '86 wurde ich sehr krank. Ich war lange in einem Krankenhaus bei Göttingen. Als

Anja's und Rollo's

## Rumpelkiste

Ihr habt Möbel + Hausrat,  
die zum Wegwerfen zu  
schade sind?

Wir holen ab

Gebrauchtmöbel

Hauptstraße 54,

Herzberg-Scharzfeld

Tel. 055 21 / 996 906

# Neueröffnung

**Neu**
**Modeecke am Rathaus**
**Neu**
**Sa, 28.7.2007, 9.00 Uhr**
**Damenblusen, je 20,- €**
**Damenhosen, je 20,- €**
**Caprihosen, je 15,- €**
**T-Shirts (Uni), je 15,- €**
**T-Shirts (Motiv), je 15,- €**
**Damen-Tops, je 10,- €**
**... und vieles mehr**


Das Ehepaar Hövermann freut sich auf Ihren Besuch!

## Knallerpreise zur Eröffnung

ich wieder nach Hause kam, entschlossen wir uns, den Laden zu verkleinern. So wurde es ein Tabak und Schreibwaren Laden.

**Fabian:** Haben Sie den Entschluss, aus den Lebensmittelladen ein neues kleines Geschäft zu machen, jemals bereit?

**K.-H. B.:** Ja, meine Frau und ich hatten den Laden sehr liebevoll geführt und es hat schon wehgetan, aber nach ein paar Jahren hatten wir uns daran gewöhnt.

**Paula:** Das mit den Zeitungen und dem Schulbedarf finden wir toll. Aber warum gerade Zigaretten? Sie wissen das Rauchen ungesund ist. Trotzdem verkaufen Sie Tabak?

**K.-H. B.:** Richtig, aber Zigaretten und Tabak liegt bei uns in der Familie. Früher, vor dem Krieg, war es ein Genuss bei einer guten Flasche Wein eine gute Zigarre oder eine Zigarette zu rauchen. Ich selber rauche nicht und meine Mitarbeiterin und ich versuchen junge Leute vor zu viel Tabakkonsum zu warnen.

**Tamara:** In den letzten Monaten wurden alle Zigarettenautomaten so umgerüstet, dass der Kauf nur noch mit Geldkarten funktioniert um so Kinder und Jugendliche vom Rauchen abzuhalten.

Unterstützen Sie solche Maßnahmen oder halten Sie so etwas für Unsinn?

**K.-H. B.:** Es ist schon richtig, dass nicht jeder an diese Automaten heran kann. Für die Industrie war es natürlich eine riesen Kostenfrage, die mussten ja auch die Automaten alle umbauen. Man merkt natürlich auch, dass der Umsatz zurückgeht. Aber im Allgemeinen bin ich auch dafür, dass man da einen Hemmschuh eingebaut hat, damit Jugendliche nicht mehr an die Zigarettenautomaten kommen.

**Cassandra:** Zu jedem Geschäft gehört ein Büro. Gibt es Computer in Ihrem Büro oder erledigen Sie Ihre Geschäfte noch nach herkömmlicher Art mit dem Bleistift?

**K.-H. B.:** Wir haben unser Büro im Keller und auch dort einen Computer. Meist bedient ihn meine Tochter, sie ist einfach pffiffer als ich.

**Paulin:** Wie sieht es aus in Ihrem Wohnzimmer? Haben Sie oder jemand in Ihrer Familie einen Computer im Privatbereich? Gibt es einen Internetanschluss im Hause Brockschmidt?

**K.-H. B.:** Im Wohnzimmer haben wir keinen Computer, aber im Zimmer meiner Tochter, da haben wir auch Internetanschluss.

**Janina:** Was würden Sie noch mit auf eine einsame Insel nehmen außer Ihrer Familie, vielen Zeitungen und einer Stange Zigaretten?

**K.-H. B.:** Auf jeden Fall eine Zeitung, etwas Essbares, vielleicht etwas mit Oliven, eine Decke und eine Schlafgelegenheit.

**Fabian:** Haben Sie sich Gedanken über Ihren Ruhestand gemacht?

**K.-H. B.:** Ich bin seit April 65 Jahre alt und eigentlich schon im Ruhestand. Aber ich mache zusammen mit meiner Frau und meiner Tochter noch weiter.

**Jenni:** Werden Sie Ihr Geschäft schließen wenn Sie in den Ruhestand gehen? Oder wird jemand aus Ihrer Familie das Geschäft weiterführen?

**K.-H. B.:** Voraussichtlich wird meine Tochter das Geschäft weiterführen.

**Tamara:** Was werden Sie im Ruhestand mit Ihrer Freizeit anfangen? Gibt es Pläne Dinge zu tun die bisher warten mussten?

**K.-H. B.:** Ja, ich würde gerne mit meiner Frau zusammen reisen. Mein Bruder lebt in Baden Baden und meine Schwester in Mainz. Dort werden wir mit Sicherheit vorbeischaun.

**Cassandra:** Gibt es rückblickend Dinge die Sie grundsätzlich anders machen würden wenn Sie noch einmal neu anfangen dürften? (Außer Ihre Brille bei "Sie wissen schon wo" zu kaufen?)

**K.-H. B.:** Ich würde einiges anders gestalten und mir meinen Jugendtraum erfüllen. Ich würde kein Ladengeschäft führen, sondern als Sport- oder Berufsschullehrer arbeiten.

**Paula:** In unseren Interviews bitten wir unsere Gäste um ein letztes Wort. Gibt es etwas das Sie den Harz-Kids oder den Lesern der Bergpost zum Abschied sagen möchten?

**K.-H. B.:** Ja, ich wünsche Euch und mir, dass sich die Stadtstruktur zum Positiven entwickelt. Neue Arbeitsplätze für unsere Jugendlichen müssen entstehen und Sankt Andreasberg muss weiterhin lebendig bleiben. Dann werden wir gemeinsam die Zukunft meistern.

Karl-Heinz-Brockschmidt hatte den jungen Redakteuren auch ein paar Gastgeschenke mitgebracht. Lollies und Bonbons sind doch

immer noch das beste an den Interviews mit einem gestandenen Kaufmann.



*Alle haben einen Lolli abbekommen*

Nun dürfen wir gespannt sein, wer sich das nächste Mal als Interview-Gast einstellt und was er oder sie zu erzählen haben.

Die Harzkids haben da schon verschiedene Ideen...

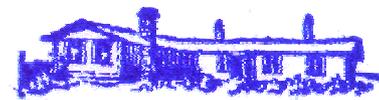
## Planwagenfahrten

zur

## Matthiasbaude

Abfahrt am Kurhaus

Anmeldung auch unter 055 82 / 803-35



*Berggasthaus  
Matthias-Baude*

Christiane Franz

37444 St. Andreasberg

Tel. 05582 / 923060

**Das Team freut sich auf Sie  
geöffnet ab 10:00 Uhr**

**Urige Hüttenabende,  
Familienfeiern, Jubiläen, Hochzeiten**

## Bürgerarbeit im Kurpark

Sankt Andreasberg, den 25. Juli (ts)

Um 18:00 Uhr traf sich wieder der "Gärtner-Club" von Sankt Andreasberg. Dieses Mal hatten sich die fleißigen Helfer einen regelrechten Urwald vorgenommen.



*Vorher, der reinste Urwald*

Das Beet an der hinteren Kurhaustreppe war vollkommen verwildert. Die Gräser hatten die Hartgewächse schon vollkommen überwuchert.

Nach erfolgreichem Eingriff in die ungezügelt Natur konnte man die ursprüngliche Bepflanzung aber wiederfinden.



*Nachher. Der Eingriff hat sich gelohnt*

Es werden auch in der Zukunft noch viele helfende Hände benötigt. Treffpunkt ist immer mittwochabends um 18:00 Uhr am Kurhaus. Gärtnerwerkzeug bitte mitbringen.

## Berghotel Glockenberg



Berghotel Glockenberg  
Am Glockenberg 18  
37444 St. Andreasberg  
Bes. Olaf Reinhold  
Telefon 055 82 / 219



Besuchen Sie unser Familienfreundliches Hotel mit großer Terrasse und Restaurant, wo Eltern in Ruhe speisen und Kinder spielen können.

### **Kindergerichte ab 3,15 €.**

Reichhaltige Speisekarte, Kinderkarte.  
Durchgehend Küche von 11.00 - 21.00 Uhr.  
Sehr kinderfreundlich mit Kinderspielecke.

## C- Major 7 lassen die Säle toben

Sankt Andreasberg, den 25. Juli (ts)

**In loser Folge stellen wir in der Bergpost Musiker und Künstler der Region vor. Dieses Mal ist die "Band ohne Namen" dran. Ihr öffentliches Debüt hatten sie am 16. Juni 2007 anlässlich der Jahresfeier der "Bergmusikanten". Der Saal hat damals schon getobt zu den gekonnt gebrachten Coverversionen vieler bekannter Bands.**

Inzwischen haben sie einen Namen gefunden und sie nennen sich "C Major 7". Der Name stammt von einem Gitarren-Akkord-Griff. Er hat also etwas mit "Melodie" und "Wiedererkennungswert" zu tun. Genau diese Art von Musik hatten die fünf Musiker sich für ihren ersten öffentlichen Auftritt ausgesucht. Deep Purple, Drafi Deutscher, Udo Jürgens, also durchaus eine große Bandbreite rockiger Klänge...

Thomas Stille sagt dazu:

"Wir heißen jetzt "C Major 7". Es war kein leichter Kampf, den Namen zu finden. Am Schluss kamen aber doch zum Ergebnis. Desweiteren möchten wir die Andreasberger auffordern, uns Ihre Songwünsche mitzuteilen, damit

wir uns besser vorbereiten können.

Ihre hoffentlich vielfältigen Wünsche können Sie uns auf [www.cmajor7.de.tl](http://www.cmajor7.de.tl) im Forum oder auf per eMail an [info@harz-on-stage.de](mailto:info@harz-on-stage.de) mitteilen. Natürlich kann man uns auch auf der Strasse ansprechen und uns sagen, was sie beim nächsten Auftritt hören möchten."

Die Bergpost ist sich sicher, dass die nächsten Auftritte genau solche Erfolge werden. Zu hören sein werden sie z. B. am 18. August beim Sommerfest an der "Harzresidenz".

# C MAJOR 7

Jeder, der die Band für seine Party bestellen möchte, darf gerne unter 0175/1217200 melden. "Die Bergmusikanten haben uns in die Startlöcher geholfen, dafür danken wir ihnen. Nun könnten wir noch einen Sponsor gebrauchen" sagt Thomas Stille mit einem verschmitzten Lächeln. "Schließlich brauchen wir für guten Sound auch eine Menge guter Instrumente und Anlagen..."



Frank Wildner (git) Daniel Bell (bass) Thomas Stille (drums) Oliver Rabe (git) Wayne Harris (voc)

## Von der Köhlerei im Harz

Sankt Andreasberg, den 25. Juli (ks, ts)

**In der schönen Sommerzeit ist das Köhlen eine Freude**

Er steht vor seiner aus Baumstämmen erbauten und mit Borke oder Grassoden bedeckten Köte, der Harzer Köhler.



*Nachbau einer Harzer Köte auf dem Gaipelplatz in Sankt Andreasberg. Der Rauchabzug musste den modernen Vorschriften angepasst werden.*

Unten ist sie groß, diese Köte, und nach oben läuft sie spitz zu. Einige Pritschen zum Ausruhen stehen an der runden Wand, ein schlichter Tisch mit Bänken und ein paar Kleiderhaken sind die ganze Ausstattung. Mitten in der Köte befindet sich die Feuerstätte. Mehre dicht verschließbare Kisten enthalten die Lebensmittel, Brot, Kartoffeln, Wurst und Mehl.

Es geht auf Mittag zu. Da seine Frau erst gestern die Lebensmittelkisten wieder aufgefüllt hat, will der Köhler heute für sich und seine Gesellen Rührei braten, wozu jeder noch eine dicke Scheibe Brot verzehrt.

Ist die Mahlzeit fertig, schlägt der Meister mit einem Holzhammer gegen ein an einem Strick frei hangendes Buchenbrett (die Hillebille) und ruft damit seine Leute herbei.



*Kleine Hillebille*

Vom Frühling bis zum Herbst hausen die Köhler im Walde, und nur selten geht mal einer ins Dorf hinab. In einiger Entfernung von der Köte steht ein Meiler. Das Holz, das der Schlittner zusammengeholt hat, ist kunstgerecht zu einer großen, hohen Halbkugel aufgebaut worden. Eine Decke von Zweigen und vor allen Dingen Erde umhüllt den ganzen Meiler.



*Foto: Köhlertage Braunlage*

In der Decke sind Löcher angebracht, die den Rauch des gezündeten Meilers entweichen lassen. Durch das Öffnen und Schließen der Löcher wird das unsichtbar weiterbrennende Feuer in

## ZUM KUCKUCK

**DIE KLEINSTE KNEIPE IM OBERHARZ**

täglich geöffnet ab 15:00 Uhr außer dienstags

**immer 'was los**



055 82 / 80 98 947

Am Gesehr, Sankt Andreasberg

<http://www.zumkuckuck-andreasberg.de/>

regelmäßigem Zuge erhalten. Nachdem der Meiler einige Wochen gebrannt hat, und die Holzkohle gut ist, was an der Farbe des Qualms zu sehen ist, wird die

Decke wieder fortgeschaufelt. Das Holz im Meiler ist dann nicht verbrannt, sondern nur verkohlt, weil die für die Verbrennung nötige Luft fehlte. Die glänzende, schwarze Holzkohle wird nun, nachdem sie erkaltet ist, auf zweirädrigen Karren fortgeschafft.

Dieser noch aus dem Altertum fortbestehende Meiler- oder Köhlerbetrieb im freien, deutschen Wald, geht immer mehr zurück, und hier und da, wo früher noch Köhler arbeiteten, sieht und hört man jetzt nichts mehr von ihnen.

Immer häufiger verwendet man heutzutage runde oder eckige, gemauerte Meileröfen. Sie gestatten eine leichtere, vollständigere Gewinnung der Nebenprodukte, wie Teer und Holzessig, die beim ursprünglichen Meilerbetrieb verloren gehen. Diese Öfen liefern aber dafür weniger gute Holzkohle.

Aus dem Brockenbuch des Ilfelder Rektors Albert Ritter, der den Brocken zwischen 1740 und 1744 wiederholt aufsuchte zusammen mit zwei Gefährten und 2 Führern, die er "für einen leidlichen Lohn fand", ist zu erfahren:

Aus einigen Holzhaufen, welche die Köhler zum Kohlenbrennen gesetzt hatten, versah sich ein jeder hier mit Holzkloben, soviel er fortbringen konnte. Wir erreichten die Spitze des Berges erst gegen 7 Uhr abends, als es schon ganz finster zu werden anfing. Nachdem wir einen Trunk Wasser aus den sogenannten Zauberbrunnen zu uns genommen hatten, gingen wir in das auf dem Berg errichtete Häusgen, das mit einem Schornstein versehen ist. Da merkten wir erst, wie nützlich uns Holz, Beil und Säge waren, weil wir sonst der Bequemlichkeit des Feuers hätten entbehren müssen.

Beim Abstieg am anderen Morgen begegneten den Wanderern dann etliche "Weiber und Männer, welche in großen, hohen Körben Kohlen vom Berg herab geholt, die Körbe nun aber niedergesetzt und sich ausgeruht hatten. Ich versuchte, einen dieser Körbe aufzuheben, befand ihn aber zu schwer

Im Jahre 1770 haben sich zwei Freunde auf der Reise zum Brocken verirrt, obwohl sie einen Führer bei sich hatten. Nach langem Suchen sind sie dann endlich an Wegweiserstangen geraten, die sich die Köhler gesetzt hatten.

Ursprünglich wurde das von der Ilsenburger und der 1669 gegründeten Schierker Hütte benötigte Meilerholz "ad montem Brocken" im Sommer schon geschlagen und aufgemaltert und im Winter zu Tale gebracht. Später ging man daran, das Holz an Ort und Stelle zu verkohlen. Der Förster Hans Jäger aus Ilsenburg hat das bereits 1541 getan und damit wahrscheinlich den großen Brand vom Jahre 1590 verschuldet, als ein Köhler aus Goslar, der einen großen Teil des Brockenwaldes zur Nutzung gepachtet hatte, den mit frischen Holzkohlen beladenen Wagen, der in Brand geraten war, einfach umwarf. Der daraus entstandene Waldbrand hat den Holzbestand von der Hohne über die Kapellenklippe bis zu den Feuersteinen vernichtet.

Quelle: Dennert.

*(Kurt Schmidt, Sankt Andreasberg)*

### **Köhlertage in Braunlage**

Passend zu diesem von Kurt Schmidt, dem zur Zeit ältesten Mitbürger in Sankt Andreasberg, aufgegriffenen Thema, finden in Braunlage vom 11. bis zum 25. August die Köhlertage 2007 statt.

Während der Köhlertage betreuen zwei Harz-Köhler aus Königeroode den von Ihnen aufgebauten Meiler. Damit dies auch rund um die Uhr geschehen kann, schlafen sie in einer Köte, einer historischen Köhlerhütte, direkt am Meiler-Platz oberhalb des Schützenplatzes von Braunlage.

Wer noch mehr über die Arbeit der selten gewordenen Köhler erfahren möchte, der kann sich täglich an die beiden "schwarzen Gesellen" wenden und seine Fragen loswerden. Die Köhler freuen sich auf jeden Besuch.

Weitere Informationen sind bei den Touristinformationen erhältlich

# Erinnerungen an Sieber vor 100 Jahren

**Sieber, den 25. Juli (rus)**

**Ein weiter Rückblick bis ins vorletzte Jahrhundert**

**Sieber feierte ein schönes Sommerfest wie im Jahre 1900. Die Bergpost und der Harzkurier berichteten ausführlich darüber. Viele erinnerten sich an Großmutter und Urgroßmutter Zeit. Nach 1900 kamen aber dann die schlimmen zwei Weltkriege, die auch in Sieber Spuren hinterließen.**



Ich kam mit meiner Familie 1963 in diesen schönen Harz-Kurort. 36 Jahre konnten wir hier glücklich leben. Sieber hatte eine neue Schule gebaut, die 1958 mit vielen Gästen eingeweiht wurde. Sie erhielt den Namen Keydel-Schule nach einem

früheren Hütteherrn und Gönner. Ich durfte an dieser sehr schönen 3-klassige Schule unterrichten. 80 Kinder nahmen sie freudig in Besitz und die 900 Einwohner waren stolz.

Aber Sieber hatte damals noch viel mehr zu bieten. Die Gemeinde hatte einen Bürgermeister (Rudolf Engelke, erst den Vater und dann den Sohn Helmuth), einen Gemeindedirektor (H. Wagner) und einen Schulzweckverband mit der Forst.

Das Forstamt leitete E. Wagner, mit 6 Revieren und 6 Revierförstern. Es gab 100 Waldarbeiter, Haumeister, Kulturfrauen und Wegearbeiter. 2 Pferdegespannhalter rückten mit ihren Kaltblütern Holz im Wald (K. Ohlendorf und K. Hartmann). Karl Ohlendorf fuhr außerdem mit einem schwarzen Leichenwagen die Verstorbenen zum Friedhof.

Dr. R. Füllgrabe sorgte für die Gesundheit und der Ortspolizist Rojek für die Sicherheit der Einwohner. Es gab 2 Sägemühlen (Willi Krämer und Ernst Mund), 3 Holzschleifereien und

Handwerker waren auch vorhanden (Malermeister Werner Pramann und Tischlermeister Gerd Koch). Die Versorgung mit Lebensmitteln besorgten der Konsum (Leiter Helmuth Engelke) und der heute noch vorhandene Vivo-Laden .H. und I. Beushausen. 2 Schlachter (J. Döring und Kohlrusch mit einer Filiale ), 2 Bäcker (Kurt Wille und Günther Stahmann) und ein Gemüsehändler (Walter Wedekind). Ein mobiler Milchwagen (Else Elfert) versorgte die Sieberaner zusätzlich. Die Sparkassen-Zweig- stelle vertrat Dörchen Füllgrabe und später Anita Hellwig, die Poststelle versah Ernst Grüneberg. Anni Füllgrabe hatte noch ein kleines Schuhgeschäft.

Das Hotel Krone befand sich im Besitz der Familie Kloss, das Bergcafé von J. Döring und der Wilde Jäger G. Chevalier. Richard Simanowski sorgte im Winter bereits frühmorgens für schneefreie Straßen, außerdem war er mit seinem Omnibus oft mit Sieberanern auf Fahrt. Adolf Reicher machte die Forstwege zu den Fütterungen frei

Man kann kaum glauben, was es in Sieber alles gab!

Im Zuge der Schließungen von wenig gegliederten Schulen wurde auch die Keydel-Schule geschlossen. Alle Kinder mussten nun mit dem Schulbus nach Herzberg fahren.

Noch steht die Kirche mitten im Ort. Sie wurde vor 120 Jahren mit vielen Anstrengungen der Einwohner erbaut. Uli Kohlrusch spielt noch die Orgel und er hält seine letzten Sängerinnen des Kirchenchores zusammen. Der neue Superintendent Keil mit dem Kirchenvorstand und der Lektor Radtke benötigen aber zur Erhaltung einer lebendigen Kirche alle Mitbürger.

Zum Glück gibt es noch einige Vereine mit aktiven Mitgliedern:

Den Harzklub Sieber mit der Brauchtumsgruppe, die Blaskapelle, den Fremdenverkehrsverein, die Feuerwehr, den Schützenverein, den Reichsbund und das Rote Kreuz, und den Fußballverein. Alle Vereine sind aber vom Nachwuchs abhängig.

*(Rudolf Schmidt, letzter Lehrer und Schulleiter in Sieber, jetzt wohnhaft in Herzberg, Marienburger Straße 5)*

## 20 Jahre Flippotheke in Sankt Andreasberg

Sankt Andreasberg, den 22. Juli (ts)  
Einundzwanzig Jahre ist es her, dass Karl-Heinz Brockschmidt seinen Lebensmittelladen geschlossen hat und nur den Teil für Tabakwaren, Zeitschriften, Papierwaren und Geschenkartikel behalten hat. Im Jahr darauf eröffnete im ehemaligen Kolonialwarenladen von Georg Brockschmidt die Flippotheke der Firma FCL Automaten GmbH aus Katlenburg-Lindau.



Ingrid und Karl-Heinz Brockschmidt vor dem Eingang zur Flippotheke

Simone Klein von der Firma Leinemann (FCL) war nun extra am Sonntag zur Jubiläumsfeier mit den Kunden nach Sankt Andreasberg gekommen und hatte einige Überraschungen mitgebracht. Vor der Tür gab es kostenlos Bratwürste und alkoholfreie Getränke. Für die Kinder hatte sie einige "Wackelautos" mitgebracht, die vor der Tür ihren Dienst taten, denn Minderjährige müssen draußen bleiben. Solange die Älteren sich drinnen bei Billard, Bingo und "Trendy" amüsierten, hatten die Kleinen draußen also auch Spaß.

Es gab auch einen Tisch voller Preise. Erster und begehrtester Preis war ein Fahrrad mit Shimano-Schaltung, das das "Entertainment-Center" genauso spendiert hat, wie alle anderen Preise. Muss man sonst freilich für sein Amüsement bezahlen, waren an diesem Sonntag alle Spiele frei und so hatten die ca. 40 Gäste alle Hände voll zu tun, um den Hauptgewinn zu kämpfen.



Simone Klein und "Pulle" Angelika Reichert, die in der Flippotheke ihren Arbeitsplatz hat.



Karl-Heinz Brockschmidt bei der "Kontrolle" der Gewinne



Maik Lierath war wieder dabei... Es hat ihm sichtlich Spaß gemacht

## Bergwacht veranstaltete Aktionstag

Sankt Andreasberg, den 21. Juli (ts)

Die Bergwacht hatte gerufen und viele viele kamen. Dieses Jahr bauten die fleißigen Aktiven der Bergwacht Sankt Andreasberg ihre Informationsstände auf dem Friedrich-Ebert-Platz, gegenüber dem Rathaus auf.



*Gefüllter Friedrich-Ebert-Platz, optimal für einen Bier- und Kaffeegarten*

Aber auch das leibliche Wohl kam auf dem "Rathausplatz" nicht zu kurz. Bei größtenteils sonnigen Wetter (kleine Mieselschauer ausgenommen) ließ es sich unter den Schirmen wunderbar sitzen und schauen.



*Abseilübung von der ausgefahrenen Drehleiter.*

Die Feuerwehr Braunlage hatte ihre Drehleiter zur Abseilübung geschickt. Gebrannt hat es zum

Glück aber nicht schon wieder. Das ATV der Bergwacht übte wohl die größte Anziehungskraft auf den zukünftigen Bergwacht-Nachwuchs aus.



*Maik auf dem ATV*

Aber auch die "normalen" Informationsstände waren von großem Interesse, sogar schon für die ganz Kleinen.



*George (2) und Mama Bettina Worth schauen bei Markus Klinge zu, wie er ein Seil aufschießt.*

Bei der Bergwacht kann man allerdings erst ab einem Alter von 14 Jahren aktiv einsteigen. Aber Gucken kann man doch schon mal, auch wenn "Mann" erst zwei ist, oder?

Am späten Nachmittag versorgte der Waldarbeiter-Instrumental-Musikverein die Besucher noch mit zünftiger Blasmusik.

**1&1 Surf & Phone!**



**Doppel-FLAT**  
Surfen und Telefonieren  
nur **19,99** €/Monat\*

**NEU: Jetzt auch als  
Komplett-Paket: Kein Telekom-  
Telefon-Anschluss mehr  
notwendig!**

Surfen  
und Telefonieren  
im Komplett-Paket  
**29,99** €/Monat\*

\* 1&1 Surf & Phone 2.000 Komplett für 29,99 €/Mt. – kein Telekom-Anschluss erforderlich (alternativ: 1&1 Surf & Phone 2.000 für 19,99 €/Mt. mit Telekom-Telefon-Anschluss ab 16,37 €/Mt.). Inklusive Internet-FLAT (unbegrenzt surfen) und Telefon-FLAT (Privatkunden telefonieren rund um die Uhr kostenlos ins dt. Festnetz). Anrufe in dt. Mobilfunknetze 21,9 ct/Min. In vielen Anschlussbereichen verfügbar. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Angebot gilt nur bei Neuanmeldung zu 1&1 Surf & Phone.

**1&1 Partner**

bitworks 05582 / 999881  
Mühlenstraße 19  
Sankt Andreasberg

## Kinderrätsel

Immer nur Rätsel für Erwachsene sind ja langweilig. Darum haben wir uns diesmal ein Kinderrätsel ausgedacht:

In welchen Bergpostausgaben findet Ihr ein Bild von Maik Lierath? Wie oft ist er bisher in der Bergpost abgebildet worden?

Wer das richtig herausbekommt, kann gewinnen.

**1. Preis: eine dicke fette Akku-Handlampe**

**2-5. Preis: ein Rieseneis von Eis-Barison**

Alles gestiftet von der Bergpost.

Einfach Lösung aufschreiben und mit Namen und Adresse versehen an die Bergpost schicken (in den Briefkasten stecken).

Teilnehmen können alle Kinder bis 12 Jahren. Der Rechtsweg ist, wie immer, ausgeschlossen.

## Offene Kunstwerkstatt

Noch bis 05. August ist in der Rathausscheune noch die offene Kunstwerkstatt aktiv. Künstler lassen sich beim Arbeiten über die Schulter schauen, Am 28. Juli wird das Jubiläum zur 50. offenen Kunstwerkstatt gefeiert.

## Sommer-Party im Kurpark

**Am Samstag, den 28. Juli bebt wieder der Kurpark.**

Zur Riesen-Sommer-Party laden das Kurhaus und die Touristinformation ein. Ab 15:00 Uhr spielt Steffen Hartung Musik. Um 18:00 galoppieren dann "Arizona K" auf der Bühne ein und unterhalten die Gäste mit Country Music aus dem Ruhrpott. Bis zum Schluss hält dann Stevie's Party-Band ab 20:00 Uhr durch.

## Sommerfest in der Harzresidenz

Am **18.08. ab 14:00 Uhr** geht's hinter der Harzresidenz wieder rund. Mit Modenschau, Sommercafé, Cocktailbar, viel Musik, verschiedenen Ständen, Leckerem vom Grill und kulturellen Einlagen locken uns die Bewohner und ihre BetreuerInnen zum großen Sommerfest. Gutes Wetter ist mitzubringen!

Nachmittags spielt Steffen am Keyboard, am Abend wird eine Überraschungsband erwartet

## **Führungen durch das Lehrbergwerk Roter Bär**

**28.07.2007-25.08.2007**

erleben Sie den ehem. Eisenerzbergbau in der Grube "Roter Bär" hautnah und "fahren" Sie mit Helm und Grubenlampe mit ein. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung ist erforderlich. Ein ganz besonders Erlebnis für Familien. Eintrittspreis: gegen eine Spende. Sonderführungen möglich, Gruppen nach Voranmeldung, Tel. 05582/1537

## **Orgel einmal anders**

**29.07.2007 19:30 Martini-Kirche**

Musik von Bach bis Beatles, an der Orgel Dorothea Pepler aus Bad Lauterberg  
Eintritt frei

## **Auf den Spuren von Batman**

Feldermaus-Exkursion am **02. August ab 20:30Uhr**. Treffpunkt Nationalparkhaus. Anmeldung und kleiner Beitrag erforderlich. Info unter 05582/923074 (Nationalparkhaus)

## **Von Bach bis Beatles - Orgelkonzert**

Orgel einmal anders. **Sonntag, den 12.08. ab 19:30 Uhr** Martinikirche, Eintritt frei

## **Volks und Schützenfest Sankt Andreasberg vom 03. bis 06. August**

**Am 03. August um 19:00 Uhr geht es los!**

Im Schützenzelt auf dem Schützenplatz spielen die Bergmusikanten. Außerdem erwartet Sie mit ein buntes Harzer Fokloreprogramm des Sankt Andreasberger Heimatbundes, Eintritt.

## **Kinderfest mit Umzug**

Im Rahmen des Volks- und Schützenfestes wird auch an die Kinder gedacht. Sie bekommen ihren eigenen Umzug und ihr Kinderfest. Start ist am **06. August um 14:00 Uhr** am alten Bahnhof Glockenberg. Der Umzug geht durch die Stadt zum Schützenplatz. Bei Ankunft auf dem Festplatz gibt es für die Kinder Getränke und Kuchen im Festzelt.

## **Puppentheater**

**"Rumpelstilzchen" im Kurhaus**

Die Harzer Tournee-Puppenbühne spielt am Sonntag, den **19. August um 15:00 Uhr** ein Puppentheater in 3 Bildern, Eintritt: Erw. 2,50 €, mit Kurkarte 2,00 €, Kinder 1,50 €, mit Kurkarte 1,00 €

## **Apotheken-Notdienst**

Fr. 27.07.2007	Hubertus-Apotheke, Bad Lauterberg	05524/931130
Sa. 28.07.2007	Löwen-Apotheke, Herzberg	05521/89590
So. 29.07.2007	Apotheke am Postplatz, Bad Lauterberg	05524/2675
Mo. 30.07.2007	Schloss-Apotheke, Herzberg	05521/2220
Di. 31.07.2007	Einhorn-Apotheke, Barbis Berg-Apotheke, Sankt Andreasberg	05524/4777 05582/717
Mi 01.08.2007	Apotheke an der Post, Herzberg	05521/122250
Do. 02.08.2007	Kur-Apotheke, Bad Lauterberg	05524/2185
Fr. 03.08.2007	Welfen-Apotheke Herzberg	05521/72400

Alle Angaben ohne Gewähr

## **BERGPOST ANNERSCHBARRICH**

**Abonnement-Service**

**055 82 / 999 881**

**Mit 25€ für 52 Ausgaben sind Sie dabei!**

In Sankt Andreasberg und Sieber Verteilung durch Austräger.

Wir senden auch per Post zu.

Zweiwöchentlich (je 2 Ausgaben) 55€, jede Ausgabe einzeln 100€, jeweils auch gültig für 52 Ausgaben.

**Bergpost  
Mühlenstraße 19  
37444 Sankt Andreasberg**

## Neue Teilnehmer bei der "Kunst-Scheune"

Sankt Andreasberg, den 21. Juli (ts)

Die 50-te offene Kunstwerkstatt lädt in der Rathausscheune zum Mitmachen und Schauen ein. Besonders erfreulich ist, dass immer mal wieder neue Künstler und Kursleiter hinzu kommen.

Dieses Jahr ist z.B. Brigitte Rieger mit ihrem Stand über Wolle und deren Verarbeitung in traditioneller Form hinzugekommen



Der Stand der "Höckerer vom Totenberg", an dem Brigitte Rieger das Verspinnen naturbelassener Schafwolle zeigt (Edith May, Johanna und Brigitte R.)



Nikki Nickol ist auch wieder dabei und zeigt dieses Mal das Filzen von Hüten und anderen Filzgegenständen

Aber auch Künstler, wie Nikki Nickol sind wieder dabei. Sie hat viele neue Spiele für Kinder und Erwachsene mitgebracht und zeigt das Filzen. Man kann hier auch selber sein Geschick versuchen. Brigitte Rieger hat es ausprobiert und ihren ersten Hut gefilzt.



Brigitte mit ihren ersten selbstgefilzten Hut

Was wäre aber die Ausstellung, wenn nicht Edith May selber wieder einige freche und witzige Tonfiguren gefertigt hätte. Als unermüdliche Organisatorin für das Gelingen der Kunstscheune hat sie trotzdem noch Zeit gefunden zu diesen zeitaufwändigen und handwerklich schwierigen Arbeiten.



Edith Mays Trolle aus Ton

Die Kunst-Scheune ist noch bis zum 05. August geöffnet und auf jeden Fall einen Besuch wert. Bringen Sie sich aber etwas Zeit mit und vor allem auch Ihre Kinder. Auch die werden auf ihre Kosten kommen. Eintritt wird nicht erhoben.

# Sommerfest

*Kurpark Punkt Andreasberg*

28. Juli ab 15:00 Uhr



ab 15:00 Uhr

Musik von Steffen Hartung

ab 18:00 Uhr

## Arizona K

Country-Music aus dem Ruhrpott

ab 20:00 Uhr

## STEVIE'S PARTY BAND

◆ Bühne am Kurhaus ♥ Kurhaus-Restaurant ♣ Tourist-Information ♠  
Hasseröder + Schierker Feuerstein + Krombacher

Jeden Samstag Grillabend auf den Kurhausterrassen – satt essen für nur 9,00€ - Kinder bis 6 gratis

## Verkäufe

### Konzertgitarre

Konzertgitarre zu verkaufen  
Waltraud Alam 05582/8120

## Verschiedenes

### Hole kostenlos Schrott

Hole Schrott, Kabel, Waschmaschinen, Geräte, Heizkörper  
Anruf genügt: 05582/225

## Vermietungen

### Erdgeschoss-Wohnung

66m<sup>2</sup> in der Breiten Straße 8, 3 Zi,  
Kü, Bad m. WC,  
Einzelheiten bei Ege, 05582/8160

## Bergpost-Fotodienst

### Foto-Stille hilft

Sie haben Interesse an Bildern von Veranstaltungen, über die die **Bergpost** berichtet hat? Foto-Stille druckt ihnen die Bilder auf einem hochwertigen Fotodrucker zum Sonderpreis aus. Bitte fragen Sie uns.

## Bergpost Kurzinfo

### Die Bergpost ist für Alle da

Schreiben Sie uns ihre eigenen Eindrücke von Sankt Andreasberg, Sieber, Altenau und den anderen Orten im Oberharz. Jeder Leser kann

auch eigne Berichte einreichen über Sport, Wandern, Natur oder auch mal über Politik, wenn sie den Oberharz betrifft. Alle angenommenen Berichte werden kostenlos abgedruckt.

Hierfür gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen

### Kostenlose Kleinanzeigen

Alle privaten Kleinanzeigen bis acht Zeilen werden kostenlos veröffentlicht. Egal, ob Sie einen Schrank zu verschenken haben, ein Fahrrad suchen oder den Duschpartner wechseln wollen, die Bergpost hilft Ihnen dabei. Dabei ist die Reichweite weit über den Verteilbereich hinaus, denn die Bergpost wird auch mit einigen Tagen Verzögerung im Internet publiziert und jede Woche sehr häufig heruntergeladen.

### Vereinsnachrichten

Alle Vereinsnachrichten von nicht gewerblichen Vereinen werden, auch mit Bildern, kostenlos abgedruckt. Voraussetzung ist nur, dass sie uns bis jeweils Dienstagmorgen vorliegen müssen.

## Arbeitsamt

Die Hilfsstellen der Agentur für Arbeit in Sankt Andreasberg und Walkenried bleiben am Dienstag, den 31.07.07 aus organisatorischen Gründen geschlossen.

## Ärztlicher Notdienst für Sankt Andreasberg

durchgehend - auch am Wochenende

unter Telefon 055 82 / **795**

Praxis Dr. Kutsch

Glückaufweg 6

37444 Sankt Andreasberg

Email: [ganzheitsmedizin@gmx.de](mailto:ganzheitsmedizin@gmx.de)

Internet: <http://dr-med-kutsch.de>

Allgemeinmedizin, Ganzheitsmedizin, Homöopathie,  
Akupunktur, Ernährungsmedizin, Psychotherapie

## Arzneiversorgung auch bis ans Krankenbett



## Berg-Apotheke

H.-G. Lindner  
Danielstraße 1  
Tel 055 82 / 717  
Fax 055 82 / 691  
email: [apo\\_Info@online.de](mailto:apo_Info@online.de)

37444 Sankt Andreasberg

## TISCHLEREI Frank Koch



Mühlenstraße 60  
37444 St. Andreasberg  
OT Silberhütte

Telefon 0 55 82 / 17 79  
Telefax 0 55 82 / 15 64  
Mobil 01 71 / 3 52 13 92

[www.tischlerei-f-koch.de](http://www.tischlerei-f-koch.de)  
[frank\\_koch@t-online.de](mailto:frank_koch@t-online.de)

Ausführung sämtlicher  
Tischler- u. Glaserarbeiten  
Schlüsseldienst  
Energieberatung

## Tanzabende

Die Weitsichttanne im Ferienhotel Sankt Andreasberg lädt wieder regelmäßig zum Tanzabend mit Bernd Ludwig jeweils ab 20:00 Uhr ein. Die nächsten Termine sind an den Dienstagen 31. Juli und 07. August 2007.

An den Samstagen 28. Juli, 04. August und am Sonntag, den 12. August erwartet die Gäste ein bunter Abend mit dem Harzwald-Echo.

Eintritt wird nicht erhoben.

## Jugendforum

Einen Einblick in die Arbeit der Polizei hatten am Dienstag 25 Teilnehmer des "19. Internationalen Lions Jugendforum 2007". Die Schüler und Studenten im Alter zwischen 18 und 24

Jahren kommen aus vielen Ländern Europas und dürfen an dem Forum nur mit entsprechend guten Deutschkenntnissen teilnehmen. Leitgedanke des Seminars ist das Zusammenwachsen und Verstehenlernen im Kleinen, in der Seminargemeinschaft, als Modell für das zukünftige Große, für Europa. Für die Dauer von drei Wochen sind sie im Bildungszentrum "Haus am Steinberg" zu Hause.

Das abwechslungsreiche Programm unter dem Motto "Freunde finden in Europa" führte die Gruppe am Dienstag zur Polizei in Goslar

## Harzhirt

Die Tourguides im Harz bereit für Sport + Spaß

## Nordic-Walking-Tages-Tour

mit Harzhirt über Harzer Höhen bis zum Bismarckturm



Immer donnerstags bei gutem Wetter, die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Anmeldung erforderlich:  
**05582/8146**  
 Werner Schrader  
 Sankt Andreasberg

## La Piazza

Ristorante - Pizzeria

- Pizze
- Pasta
- Insalate
- Minestre e zuppe
- Pasta al forno
- Piatti di carne
- Piatti di pesce
- Torte e dessert

werktags geöffnet von 14:00 bis 23:00 Uhr  
 mittwochs Ruhetag  
 sonn- und feiertags 11:00 bis 15:00 und 17:30 bis 23:00 Uhr  
 Sankt Andreasberg,  
 Schützenstraße 35,  
 Tel 055 82 / 999 987

## RESTAURANT FISCHER

Separater Nichtraucherraum

## ROTBARSCH FILET

GEDÜNSTET  
 IN DILLRAHMSAUCE  
 MIT  
 SALZKARTOFFELN

Vorbestellung möglich  
**055 82 / 739**

**Große Kinderkarte**  
 Dr.-Willi-Bergmann-Straße 6  
 Sankt Andreasberg

## Burgi's Hausmeister- Service

**Der freundliche  
 Service  
 rund ums Haus  
 mit Winterdienst**

**Kleintransporte**

Burkhard Willecke  
 Wäschegrund 7  
 37444 St. Andreasberg  
 Tel 05582/999458  
 Fax 05582/999459  
 Mobil 0171/7796762

---

**Altenau**

---

**Lichterfest am Okerteich**

**04. August ab 18:00 Uhr** Waldschwimmbad kleine Oker

**Schützen- und Sommerfest**

**10.-13. August 2007** Sommerfest im Konzertgarten in Altenau

**Hubertuswoche**

11. Altenauer St. Hubertuswoche“, vom **15. bis 23. September**.

---

**Bad Harzburg**

---

**Sommerfest und Maislabyrinth**

Am 28. und 29. Juli findet im Krodoland Bad Harzburg das Sommerfest "Artischockenfest" mit Eröffnung des Maislabyrinths statt.

**Golfen mit Panoramablick**

Der Golf-Club Harz in Bad Harzburg eröffnet die am **3. August** neun neue Bahnen, so dass die Erweiterung auf 18-Loch damit abgeschlossen ist.

Bis zum **10. August** wird die Erweiterung mit verschiedenen Turnieren und Veranstaltungen gefeiert. Bei einem "**Tag der offenen Tür**" am **Samstag, dem 11. August**, wird die Anlage der Öffentlichkeit vorgestellt.

**Operette**

Im Kursaal wird am 4. August die Operette "Der Vogelhändler" aufgeführt. Beginn ist 20:00 Uhr

---

**Benneckenstein**

---

**Aufzeichnung des MDR-Fernsehen**

**03. bis 05. August** Aufzeichnung zur Sendung "Das Wandern ist des Sängers Lust"

---

**Braunlage**

---

**Wurmbergfest**

**04. August 10:45 bis 19:30** auf "Niedersachsens höchstem Gipfel", ein Fest für die ganze Familie

**Konzerte am 04. August**

Konzert für Flöte, Oboe und Klavier mit dem Trio Wien Münster Wien im Sanatorium Dr. Barner ab 20:00 Uhr

Gala-Konzert der Wolga-Kosaken im Kurgastzentrum, ebenfalls ab 20:00 Uhr

**Berglandtheater**

Am **18. August um 20:00 Uhr** spielt das Berglandtheater Osterode im Kurgastzentrum das Lustspiel "Das narrische Alter"

**Köhlertage**

vom **11.08.2007 bis zum 25.08.2007** am Meiler-Platz oberhalb des Schützenplatzes von Braunlage.

**Drive-In Gottesdienst**

Am **18.08.2007** um 15:00 Uhr auf dem Köhlerplatz in Braunlage Drive-In-Gottesdienst für Biker unter dem Thema: "Gesengt oder gesegnet?" ein. Es spielt die Motorradfahrerband aus Salzgitter "Unsre Band".

---

**Buntenbock.**

---

**Zirkus-Schule Frikadelli**

In einem bunten Zirkuszelt können Kinder in Buntenbock **bis zum 25. August** ihre Träume verwirklichen und in die Rollen von Clown, Dompteur, Akrobat oder Zirkusprinzessin schlüpfen.

**Surf-Spaß am Ziegenberger Teich**

Kindern ab 8 Jahren mit Freischwimmerzeugnis und einem Gewicht von mindestens 35 kg wird in der Surf-Spaß erwartet Kinder und Jugendliche in der Surf-Schule am Ziegenberger Teich der Wasserspaß vermittelt. Tel.: 05323/3583

---

**Clausthal-Zellerfeld**

---

**62. Jodlerwettstreit**

Am **05. August** erleben Besucher einen ganzen Tag lang im Waldkurpark in Zellerfeld beim 62. Jodlerwettstreit diese Gesangskunst.

Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Stadthalle statt.

Information: Rüdiger Kail, Tel.: 05328/707

---

**Elend**

---

**Waldbadfest**

**04. bis 05. August** Waldbad- und Schützenfest, 5. Wasserkisten-Rennen, Sonntag Frühschoppen mit den Fidelen Blasmusikanten

## Hahnenklee

### Eröffnung des Bikepark

**28. und 29. Juli** Eröffnung des Bikeparks am Bocksberg in Hahnenklee mit Mountainbikerennen, Fahrradtechnikseminaren und Musik

## Hasselfelde

### Ein Tag Mittelalter

Spiel, Spaß und Erlebnis mit dem Burgvolk aus Quedlinburg am **27. Juli ab 10:00 Uhr** auf dem Grillplatz im Steinbruch

## Hohegeiß

**28. bis 30. Juli** Schützenfest auf dem Schützenplatz in Hohegeiß

## Ilseburg

### Hallenhandball Gedenkturnier

04. bis 05. August ab 11:00 Uhr Harzlandhalle internationales Klaus Miesner Gedenkturnier

## Sieber

### Schützenfest

Am **27. und 28. Juli** lädt der Schützenverein Sieber ins Schießhaus ein.

## Thale

### The Rocky Horror Show

Das Harzer Bergtheater bringt am **20. Juli und am 28. Juli ab 20:00 Uhr** seine Version der "Rocky Horror Show"

### Peter Pan und Kapitän Hook

**Samstag, 21. Juli ab 11:00 Uhr** Herzer Bergtheater

### Die Große Johann Strauß Gala

**Samstag, 21. Juli ab 15:00 Uhr** Herzer Bergtheater

### Romeo & Julia

**Samstag, 21. Juli ab 20:00 Uhr** Herzer Bergtheater

### Ritterspiele mit mittelalterlichem Markt

Ritterspiele mit Markt, Handwerk und Turnier vom **28. bis 29.07.** im Kloster Wendhusen

## Nationalparkgaststätte Rehberger Grabenhaus



Geöffnet Di. bis So. 9:00 bis 18:00 Uhr  
und an Feiertagen

### Immer ein Ziel für die ganze Familie

Wildspezialitäten  
kinderfreundliche Gerichte

**Rehberger Grabenhaus, Familie Hoppe**  
37444 St. Andreasberg, Tel. 05582/789

**1. Harzer Wildwasser Entenrennen**  
am **05.08.07** mit THEO Tintenklecks & dem  
Sonderlauf zum 4. Bürgermeister-Entenrennen

## Für Sponsoren geeignet

Diese Lücke ist verkäuflich  
Sport-Sponsoren bevorzugt.  
50% des Anzeigenpreises gehen an den  
TSC für die Jugendarbeit.  
Höchstes Gebot gewinnt.

## Impressum lt. Nds. Pressegesetz

### Herausgeber:

Bergpost Annerschbarrich  
Thomas Schmieder  
Mühlenstraße 19  
37444 Sankt Andreasberg  
055 82 / 999 881

### Verantwortl. Redakteur:

Thomas Schmieder (ts)

### Freie Redakteure:

Kurt Schmidt (ks)  
Rudolph Schmidt (rus)

### Quellen:

Polizei-Pressedienst (pol)  
Nationalpark Harz (np)  
Touristinformationen (ti)

### Anzeigen, Druck und Verlag:

bitworks Sankt Andreasberg  
Thomas Schmieder  
Mühlenstraße 19  
37444 Sankt Andreasberg  
Tel 055 82 / 999 881

Fax 055 82 / 999 882

[bergpost@online.de](mailto:bergpost@online.de)

<http://bergpost.annerschbarrich.de>

**Bürozeiten 15:00 bis 20:00 Uhr.**

**Am Wochenende nach**

**Vereinbarung. Bitte haben Sie  
Verständnis dafür, wenn wir  
trotzdem oft unterwegs sind.**



# 20 Jahre Fleischerei Lambertz

Tag der Offenen Tür am **Samstag, den 11. August 2007** von 10:30 bis 20:00 Uhr

## Wir sagen Danke

Bei der Fleischerei Lambertz ist ab dem **06. August Jubiläumswoche angesagt! Von 1987 bis 2007 besteht die Fleischerei Lambertz in Sankt Andreasberg nun.**

**Am 11. August sagen der Chef und sein Team allen treuen Kunden Danke.**

**Sie haben die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen und bei der Herstellung von Harzer Spezialitäten dabei zu sein.**



*Die Fleischerei Lambertz in der Dr. Willi-Bergmann-Straße, schräg gegenüber dem Rathaus*

In der Jubiläumswoche vom 06. August bis zum 11. August erwarten Sie im Geschäft tolle Angebote. Am Jubiläumstag haben wir für Sie ein buntes Programm vorbereitet.

## Jubiläumsprogramm am 11.08.

10:30	Herstellung und Verkauf der Jubiläums-Mettwurst
11:00	Spezialitäten vom Grill
12:00	Betriebsführung
14:00	Kaffee und selbstgebackener Kuchen Büffetplatten- und Präsentkorb-Präsentation Betriebsführung Jubi-Mettwurst frisch aus dem Rauch
16:00	Lifemusik mit den Bergmusikanten
17:30	Spanferkel
19:00	Verlosung der Präsentkörbe
19:30	Spaß mit der Sketch-Gruppe



**Jede volle Stunde  
Glücksrad  
Drehen**